

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP)

Schulpflichtige Leistungssportlerinnen und -sportler in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 31.01.2020

Die Studie „AID:A II - Aufwachsen in Deutschland“ des Deutschen Jugendinstitutes kommt zu dem Schluss, dass die Intensität, mit der Sport betrieben wird und ob er betrieben wird, von der Schulform und von der sozialen Herkunft der Kinder und Jugendlichen abhängt (https://www.destatis.de/DE/Service/Statistik-Campus/Datenreport/Downloads/datenreport-2018.pdf?__blob=publicationFile). Außerdem sind geschlechterspezifische Unterschiede erkennbar. „57,5 % der Mädchen und 69,3 % der Jungen sind regelmäßig (mindestens zwei Stunden/Woche) sportlich aktiv.“ (http://www.gbe-bund.de/pdf/Faktenbl_sportl_aktivitaet_2013_14.pdf).

Im Bereich des Leistungssports definiert der Deutsche Olympische Sportbund neben der demografischen Entwicklung die fehlende leistungssportliche oder wettkampforientierte Ausrichtung vieler Sportvereine und die bildungspolitischen Veränderungen als Herausforderungen für die Talentförderung. Daneben hat man hier die Internationalisierung von Veranstaltungsformaten, die sich wandelnde Leistungsstruktur und die Wettkampfanforderungen im Sport als Entwicklungen ausgemacht. (https://cdn.dosb.de/user_upload/Leistungssport/Dokumente/DOSB_Broschuere_NWS_Konzept_web.pdf).

Die Kooperationsvereinbarung „Leistungssportförderung und Schule in Niedersachsen“ zwischen dem Kultusministerium und dem LandesSportBund soll eine bessere Vereinbarkeit von Leistungssport und Schule für die Nachwuchsleistungssportler in Niedersachsen ermöglichen. „Zu den Aufgaben und Zielen des staatlichen Bildungsauftrages gehört es, dass die Schule die besondere Förderung hochbegabter sportlicher Kinder und Jugendlicher ermöglicht. Die begabungsgerechte Förderung von Schülerinnen und Schülern ist eine grundlegende Aufgabe aller niedersächsischen Schulen vom Primar- bis zum Sekundarbereich II.“ (https://www.mk.niedersachsen.de/download/121745/Kooperationsvereinbarung_Leistungssport.pdf).

1. Wie viele Kinder und Jugendliche in Niedersachsen im schulpflichtigen Alter betreiben Sport in einem Sportverein?
2. Wie viele von diesen Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen sind Mitglied im Landes- oder Bundeskader?
Bitte aufschlüsseln nach
 - a) Landkreis,
 - b) Sportart,
 - c) Geburtsjahr.
3. Wie haben sich die Zahlen in den vergangenen zehn Jahren verändert?
4. Welche Förder- oder Unterstützungsmöglichkeiten bietet das Land für Schüler, die Mitglied im Landes- oder Bundeskader sind?
5. Welche Förder- oder Unterstützungsmöglichkeiten bietet das Land für Schüler, die Mitglied im Landes- oder Bundeskader sind und für die bessere Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport auf eine Partnerschule des Leistungssports wechseln?
6. Welche Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport bestehen für Schüler, welche keine Partnerschule des Leistungssports besuchen können?

7. Welchen Anspruch auf die Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags zur besonderen Förderung hochbegabter sportlicher Kinder und Jugendlicher haben Schüler, welche keine Partnerschule des Leistungssports besuchen können? Wie bewertet die Landesregierung dies?
8. Welche Beratungsmöglichkeiten bietet das Land für Schüler, die Mitglied des Landes- oder Bundeskaders sind, ihren Erziehungsberechtigten und Trainern?